

**Kindertagesstätte mit Schulräumen in Ottmarsheim; Vergabe des fünften
Ausschreibungspaketes**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	01.10.2019	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Nach dem Einbau der Fenster, und die Estrichtrocknung gut von statten geht, legt Architekt Jochen Feyerabend das 5. Ausschreibungspaket für die Kindertagesstätte zur Beauftragung vor. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden öffentliche und beschränkte Wettbewerbe durchgeführt und dem Gemeinderat die folgenden Vergabevorschläge vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt in den folgenden Gewerken einschließlich 19% Mehrwertsteuer:

1. Fa. Saussele GmbH das Gewerk Bodenbeläge zum Preis von 69.724,48 €
2. Fa. Au/ Gehrung GmbH das Gewerk Fliesenarbeiten zum Preis von 61.589,88 €
3. Fa. Hass GmbH & Co.KG das Gewerk Kücheneinrichtung zum Preis von 32.598,38 €
4. Fa. Pfitzenmaier Besigheim das Gewerk Außenanlagen zum Preis von 248.701,08 €

III. Begründung

In der Projektgruppe aus Schulentwicklungsplanungsberater, Schul- und Elternvertreter*Innen und Stadtverwaltung wurden nun auch Oberflächengestaltungen und Farben der Innenbereiche festgelegt. Auch hier wurde versucht, möglichst wirtschaftliche Oberflächen und Bauausführungen zu finden.

Die zentrale Küche des Hauses wurde unter Fachfirmen ausgeschrieben. Hier konnten gegenüber den Vorentwürfen, aufgrund derer die Kostenberechnung gemacht wurde, Einsparungen erzielt werden. Leider keine Einsparungen sondern Mehrausgaben müssen für die Außenanlagen gerechnet werden. Dies ist begründet durch die als Sitzstufen gestaltete Neutrassierung des Niveausprungs zwischen dem Gebäude der Grundschule und dem Neubau. Nicht nur für die KiTa, sondern auch für die Schule sind Spielmöglichkeiten zu ergänzen und aufzuwerten. In diesem Zusammenhang müssen auch Erschließungsbereiche neu angelegt und befestigt werden. Insbesondere für die Schulräume muss der Zugang zum Neubau sowohl vom Schulhof direkt, als auch aus dem Sockelgeschoss des bestehenden Schulhauses ermöglicht werden. Hier wird noch geprüft, ob durch Vereinfachung der Oberflächen der bisher asphaltiert geplanten Wege weitere Einsparungen erzielt werden können. Würde der Hofweg entfallen, könnten ~ 10.500 € eingespart werden. Laut den Erläuterungen der Schulleitung ist beabsichtigt, dass die Schulkinder die neuen Klassenzimmer über den Schulhof und eine Treppenanlage zwischen den beiden Gebäuden erreichen. Ein weiterer großer Kostenanteil ist die durch die Projektgruppe gewünschte Bobbycarbahn als Einfassung des Sandkastens und an der Rutsche entlang. Ein vollkommener Entfall würde eine Einsparung von rund 24.000 € bringen. Zusätzlich dazu können Stützmauerblocks reduziert werden. Hier sind ~ 2.500 € einsparbar. Das Architekturbüro stellt diese möglichen Reduzierungen in Anlage 2 dar.

Dem Bauablaufplan zufolge wurden durch Verzögerungen aus Winterbau 3 Wochen bei der Rohbauausführung verloren. Nun muss von der Fertigstellung des Innenausbaus bis Ende Dezember 2019 ausgegangen werden. Die Ausbauarbeiten der nun beauftragten Gewerke sind in vollem Gang. Der Gemeinderat wird sich bei einer Besichtigung vor der Kirchweih-Sitzung am 22.10.2019 über den Fortgang der Arbeiten informieren können. Bezug und Inbetriebnahme werden für Ende Januar als realistisch angesehen. Die Außenanlagenarbeiten werden nach Fertigstellung der direkten Anschlussflächen erst im 1. Quartal 2020 ausgeführt werden können.

Das jetzt zu beauftragende Ausschreibungspaket ist insgesamt noch in den prognostizierten Kosten zu beauftragen. Lediglich rund 5.500 € ist an Mehrkosten aufgelaufen. In der Anlage sind der Vorlage die Kostenhochrechnung und die Vergabevorschläge des Architekten beigelegt. In Abstimmung mit der Verwaltung empfiehlt das Büro die Beauftragung.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Vorhandene ausreichend groß gestaltete Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sichern den Erhalt der Dorfgemeinschaft und die Zukunft des bürgerlichen Zusammenlebens.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Auf Seite 317 im Haushaltsplan 2019 ist Finanzierung des Bauvorhabens mit den zu erwartenden Zuschüssen dargestellt.